

Infoveranstaltung

12. Juli 2021

**Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn
umweltfreundlicher werden?**

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen



Umfragen

1) Wie groß ist Ihr Interesse an einem gemeinsamen System?

- 1 (groß)
- 2 (eher groß)
- 3 (eher gering)
- 4 (gering)

Umfragen

2) Was ist Ihnen an einem Mehrwegsystem wichtig?

- Z.B. Formenvielfalt, Material, Kosten, gemeinsames Branding, ...

Diskussion



Umfragen

3) Welche Themen wünschen Sie sich für die Folgeveranstaltung?

Ausblick

- Muster zur Ansicht im Landratsamt, Terminvereinbarung: Susanne Breuer (07131/9941195)
- Förderprogramm
- Weitere Informationen: www.esseninmehrweg.de
 - Kostenfreie Materialien für Gastronomiebetriebe
 - Hintergrundstudie: Hygiene, rechtliche Rahmenbedingungen,
 - Anforderungen und Hemmnisse, Umwelt- und Klimaauswirkungen
 - sowie Best-Practice-Beispiele
 - Antworten zu häufig gestellten Fragen

Ausblick



- Folgeveranstaltung am 26. Juli, 14.30 bis 16.15 Uhr
 - Abstimmung und Diskussion
 - Näheres zum Förderprogramm
 - Infos an die heutigen Teilnehmenden per E-Mail

Infoveranstaltung, 12. Juli 2021:

Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden?

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Susanne Breuer
Abfallwirtschaftsbetrieb
Tel: 07131 994-1195
Susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de

Barbara Hennrich
Energie und Klima, Amt für Mobilität und Nahverkehr
Tel: 07131 994-1105
Barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de

Folgeveranstaltung - Diskussion

26. Juli 2021

**Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn
umweltfreundlicher werden?**

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen

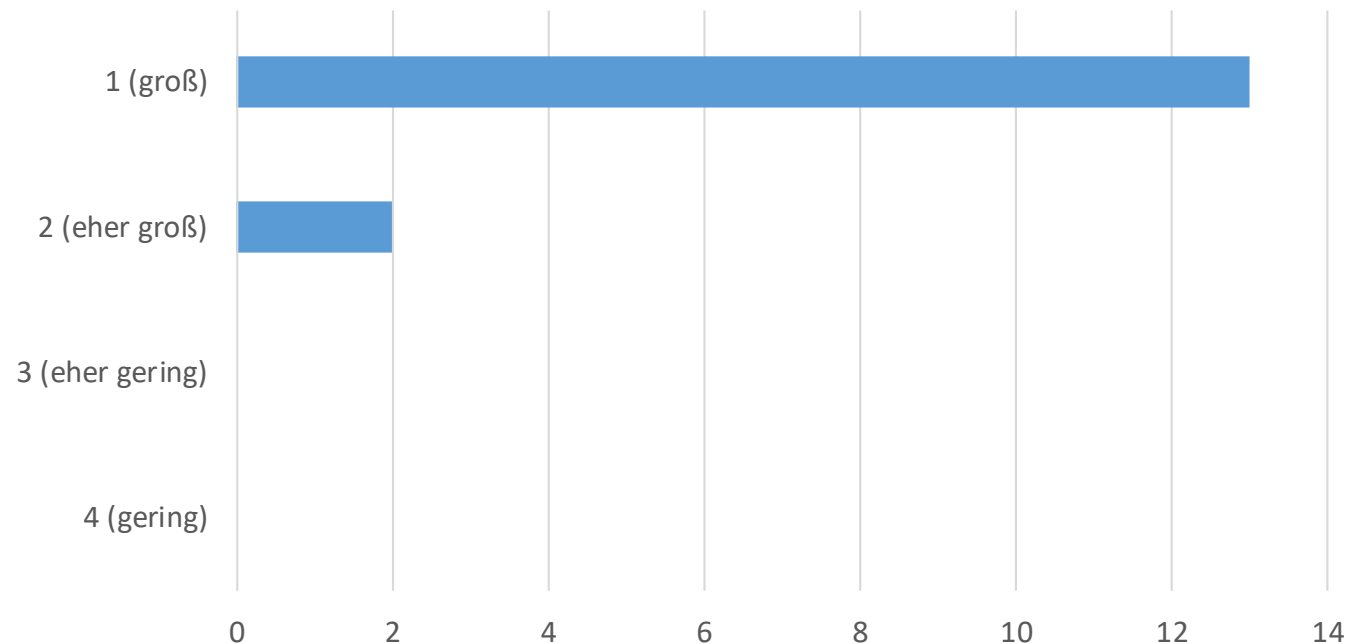


Agenda

- Rückblick
- Einstieg & Zusammenfassung Mehrwegsysteme
- Themen:
 - Einheitliches landkreisweites System
 - Branding
 - Entwurf Förderung
- Fragen an die Expert*innen
- Diskussion: gemeinsames System?
- Wie geht's weiter?

Umfrage-Ergebnisse

1) Wie groß ist Ihr Interesse an einem gemeinsamen System?



*15 Teilnehmer*innen*

2) Was ist Ihnen an einem Mehrwegsystem wichtig?

- Formenvielfalt **9x**
- Kosten **6x**
- Branding **5x**
- Material **2x**
- Einfache Reinigung **2x**
- Einfach Handhabung **2x**
- Praktische Nutzung **2x**
- Einheitliches System für viele Geschäfte
- Rückgabemöglichkeiten für die Gäste
- Lieferkapazität/Versorgung mit Boxen
- Mehrwegesysteme die im Automatenverkauf eingesetzt werden kann

Warum Mehrweg – was habe ich davon?



- Einsparung von Kosten für Einwegverpackungen.
- Mit dem Einstieg in ein Mehrweg-System schärfen Sie Ihr Profil als innovativer, umweltfreundlicher Gastro-Betrieb.
- Sie gewinnen neue umweltbewusste Gäste und stärken die Bindung zu Ihren Stammkunden.
- Werbung für Ihren Betrieb durch Pressemitteilungen, Homepage-Beschreibungen und Social Media Posts über die Aktion.
- Wer jetzt schon auf Mehrweg setzt, ist gut vorbereitet für 2023

Mehrweglösungen – für Jede und Jeden das passende dabei?



	Individuallösung	Inselsystem	Verbundsystem	Poolsystem
Eigentümer der Gefäße	Kund*innen	Ausgebender Betrieb	Zusammenschluss ausgebender Betriebe	Anbieter, der das System betreibt
Kosten	–	Anschaffungskosten	Beteiligung an Anschaffungskosten	Mitgliedsbeitrag / Nutzungsentgelt
Rückgabe/ Pfandclearing	–	Pfand/Vertrauen	Pfand/ Verknüpfung Personen-Gefäß-Daten	Pfand/ Verknüpfung Personen- Gefäßdaten
Rückgabe der Gefäße	–	Im ausgebenden Betrieb	In einem der ausgebenden Betriebe	In einem der teilnehmenden Betriebe/ Rückgabeboxen
Reinigung	Durch die Kund*innen	Ausgebender Betrieb	Rücknehmender Betrieb/Spüllogistik	Rücknehmender Betrieb/Spüllogi



Vor- und Nachteile der Mehrweglösungen



Insel- oder Verbundsystem

- + Gefäße können nach eigenen Vorstellungen ausgesucht und gebrandet werden
- + Eventuell kann eine gemeinsame Spüllogistik aufgebaut werden
- Anschaffungskosten vergleichsweise hoch, Rückgabe muss organisiert werden

Poolsystem

- + geringer Einführungsaufwand, Anschaffung der Gefäße erfolgt als Leihgabe (durchlaufender Posten)
- + Ausgabe und Rücknahme an mehreren Standorten, meist bundesweit
- (Kein) individuelles Branding möglich



5

Bereits vorgestellte Mehrwegsysteme

- Fairbox



- reCircle



- REBOWL



- Lunch box to go



- Relevo



- Tiffin Loop



- Vytal



- MyBox2Go



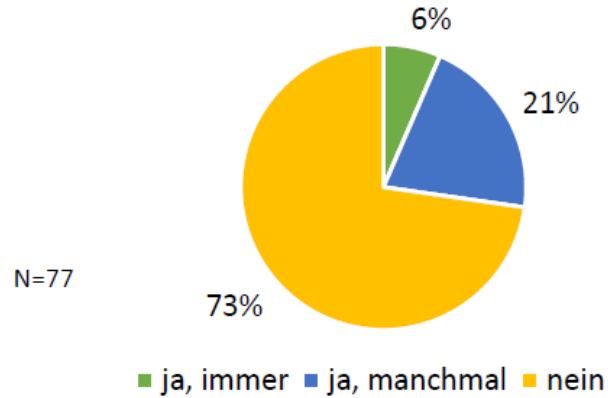
- Local to go



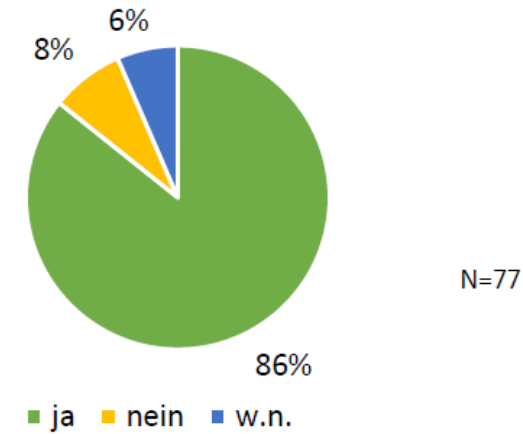
Befragung von (Takeaway-) Kund*innen



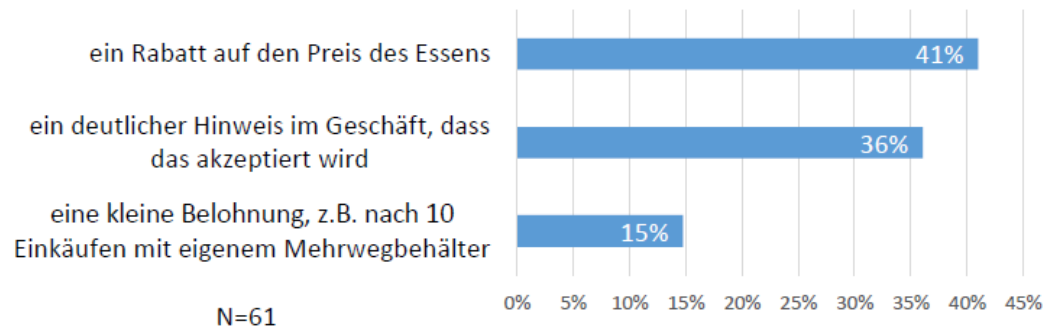
Nutzung eigener Mehrwegbehälter



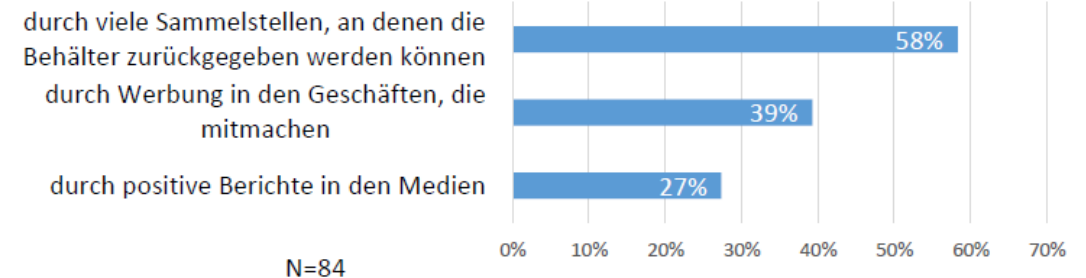
Bereitschaft zur Nutzung bereitgestellter Mehrweggefäße



Förderung der Nutzung eigener Mehrweggefäße



Förderung der Nutzung bereitgestellter Mehrweggefäße



Quelle: Befragung im Rahmen des Projekts, Februar 2020

Hemmnisse für Mehrweg gibt es auf Angebots- und Nachfrageseite

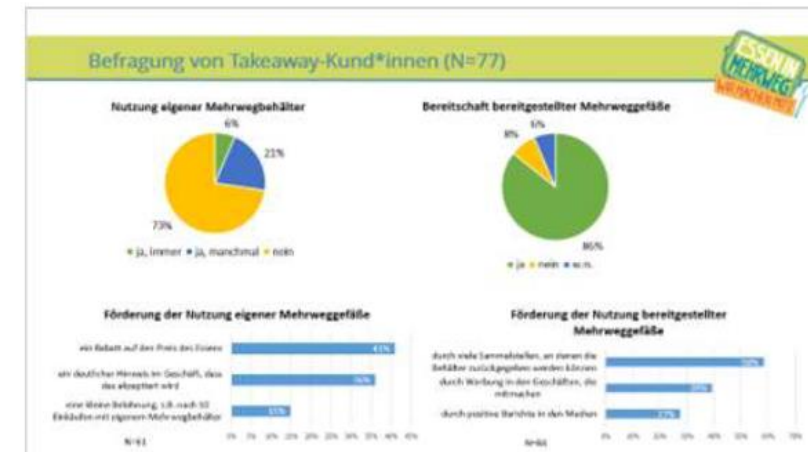


Takeaway-Anbieter*innen

- fehlende Erfahrung mit Mehrweg
- Zweifel an der Eignung der Gefäße
- (befürchtete) Mehrkosten
- zusätzlicher Arbeitsaufwand
- hygiene-rechtliche Unsicherheiten

Takeaway-Kund*innen

- Bequemlichkeit
- geringe Verbreitung von Mehrweg
- Hygiene-Bedenken



Erfahrungen aus anderen Regionen



- Gastronomie:
 - Rückmeldungen der Teilnehmenden Betreibe waren überwiegend positiv.
 - Lagerplatz für Behälter muss gefunden werden
 - Erfassung Behälterausgabe (Programmierung Kasse)
 - Rückgabe der Behälter muss Hygiene-Vorgaben entsprechen
 - Kundenkommunikation: Kunden müssen oft mehrmals angesprochen werden
- Kundschaft:
 - Durchweg positive Resonanz
 - Einfache Rückgabe schmutziger Behälter muss ermöglicht werden.

Einheitliches System für den Landkreis?



- Vorteil: Kunden können bei allen teilnehmenden Betrieben **die gleichen Mehrwegbehältnisse** abgeben. Einfaches System erleichtert die Nutzung und die Akzeptanz.
- Nachteil: Viele unterschiedliche Betriebe benötigen unterschiedliche Behältnisse. Aktuell bildet kein Anbieter individuell hergestellte Behälter ab (z.B. verschiedene Aufteilungen, Größe der unterteilten Fächer der Behälter).
- Besteht die Bereitschaft, die Speisen so zu portionieren, dass diese in das ggf. mehrheitlich ausgewählte System passen?

„Branding“: Individuelles Landkreis Design



- Umfrage: *Was ist Ihnen an einem Mehrwegsystem wichtig?*
 - Formenvielfalt 9x
 - Kosten 6x
 - **Branding 5x**
 - usw.
- Individualisierung (eigenes Motiv/Farbauswahl) nur bei wenigen Anbietern möglich
 - Local to go
 - *reCIRCLE (nur bei größeren Bestellmengen)*
 - *Relevo (nur bei größeren Bestellmengen)*

„Branding“: Individuelles Landkreis Design



- Eigener Name wie z.B., Heilbronner Landkreis wäre möglich



Förderprogramm ab Herbst



- **Förderung von Mehrwegsystemen mit einem Pauschalbetrag als Starthilfe.**
- Die ersten **xxx** beantragenden Betriebe (aus dem Landkreis Heilbronn) erhalten eine Pauschale von **xxx**.
- Das können auch Betriebe sein, die bereits ein Poolsystem nutzen.
- Voraussetzung: Vorlage eines Vertrags über die Laufzeit von mindestens 6 oder 12 Monaten.

Was muss ich für die Förderung tun?

- Mich einem Poolsystem oder Verbundsystem für Mehrwegboxen anschließen
- Plakat des Mehrweg-Angebotes aufhängen und bewerben
- Meiner Kundschaft die Pfandboxen aktiv anbieten
- Gebrauchte Boxen zurücknehmen und spülen

Antrag - Förderung



- Wer kann den Antrag stellen? alle Essen-to-go-Anbietenden Betriebe im Landkreis Heilbronn
- Ab wann kann man den Antrag stellen? ab Herbst 2021
- Einfache Antragsstellung über die Homepage

Haben Sie bis hierher Fragen?

**Unsere Expert*innen sind jetzt noch für Ihre
Fragen dabei...**

Verabschiedung Frau Fischer und Herr Stiegeler



Ziele für heute

- Möglichkeit geben, Fragen zu stellen und sich untereinander auszutauschen
- Tendenz: wird ein gemeinsames System für den Landkreis gewünscht?
- Wenn ja:
 - Welches System?
 - Haben Sie schon eine Präferenz für ein System?
 - Können wir uns auf 2-3 Systeme für die weitere Entscheidungsfindung einigen?
- Wenn nein? Betriebe setzen die gesetzliche Regelung spätestens ab 2023 in eigener Regie um.

Meinungsabfrage über „Mentimeter“ bis 31. August

Sie haben 3 Möglichkeiten teilzunehmen: 1) unter www.menti.com mit dem Code 6443 7685 oder
2) Direktlink: <https://www.menti.com/vcqw4o6qsi> oder 3) nutzen Sie den QR-Code:



Please enter the code

Submit

The code is found on the screen in front of you

1) www.menti.com, Code: 6443 7685

2) Direktlink:

<https://www.menti.com/vcqw4o6qsi>



3) nutzen Sie den QR-Code

Muster werden coronakonform bis 6. August 2021 zur Ansicht zur Verfügung gestellt. Bei Interesse bitte Terminvereinbarung unter susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de

Ausblick



- Teilnahme an der Meinungsabfrage für interessierte Anbieter bis 31. August möglich
- Informationen zum Ergebnis der Meinungsabfrage und Weiteres im September

Wie kann Essen „To Go“ im Landkreis Heilbronn umweltfreundlicher werden?

Mehrwegsysteme für Essen zum Mitnehmen



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Susanne Breuer
Abfallwirtschaftsbetrieb
Tel: 07131 994-1195

Susanne.breuer@landratsamt-heilbronn.de

Barbara Hennrich
Energie und Klima, Amt für Mobilität und Nahverkehr
Tel: 07131 994-1105

Barbara.hennrich@landratsamt-heilbronn.de